

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|----------------------------|------------|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 07.09.2021 |
| Digitalisierungsausschuss | 04.10.2021 |

Musenkuss 2.0 - die Plattform für Kulturelle Bildung wird in interkommunaler Zusammenarbeit technisch grundlegend überarbeitet

Die Plattform Musenkuss ist eine Online-Anwendung, in die Anbieter*innen unter www.musenkuss-koeln.de ihre Angebote zur Kulturellen Bildung einpflegen können. Sie soll alle interessierten Nutzer*innen bei der Suche nach den vorhandenen Kölner Einrichtungen und Angeboten Kultureller Bildung unterstützen und eine Orientierungshilfe geben.

Die Software Musenkuss 1.0 wurde 2010 im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf entwickelt und interessierten Kommunen kostenfrei zur Nutzung angeboten. Die Stadt Köln setzt die Software seit 2015 ein, die Landeshauptstadt München seit 2014. Die drei Städte haben sich 2015 vertraglich zum „Musenkuss-Netzwerk Interkommunale Kooperation zur Kulturellen Bildung“ zusammengeschlossen. Die aktuell anstehende technische Überarbeitung wurde notwendig, da das bisherige Datenbanksystem keine Entwicklungs- und Erweiterungsmöglichkeiten mehr bietet. Die drei Kommunen planen daher die Durchführung eines technischen Relaunches für die Plattform bis Mitte 2022. Das Ausschreibungsverfahren läuft seit der Kalenderwoche 28.

Die Ausschreibung und Vergabe für Musenkuss 2.0 wird von der Landeshauptstadt Düsseldorf durchgeführt, die teilnehmenden Kommunen teilen sich die Kosten und werden zu gleichen Teilen am Auswahlverfahren und der Durchführung beteiligt.

An der technischen und rechtlichen Vorbereitung des Relaunches waren innerhalb der Kölner Verwaltung neben der Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung im Amt für Schulentwicklung die Praxisgruppe Zivilrecht im Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen sowie die Online-Redaktion im Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit beteiligt.

Als Service für die vielfältige Szene der Kulturellen Bildung in Köln und für Nutzer*innen auf der Suche nach Angeboten Kultureller Bildung soll Musenkuss 2.0 seine bisher bewährten Funktionen behalten und angepasst an neue Bedarfe weiter ausbauen. Geschätzt wird Musenkuss von beiden Zielgruppen, da es ein ästhetisch zum Thema passendes Design hat und leicht zu bedienen ist. Die Stadt Köln gewährleistet zudem als Betreiberin die regulatorischen Rahmenbedingungen an beispielsweise Datenschutz und Barrierefreiheit für die Anbieter*innen und Nutzer*innen. Derzeit bieten über 100 Anbieter*innen etwa 300 Angebote über die Plattform an.

Die Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung im Amt für Schulentwicklung stellt darüber hinaus Förderprogramme und Fachinformationen auf der Plattform ein und nutzt dieses Medium zur einheitlichen Außenkommunikation für Kulturelle Bildung in Köln.

Die Digitalisierung wird auch in der Kulturellen Bildung weiterhin eine Rolle spielen, wie die Pandemiesituation gezeigt hat. Von daher ist die Zukunftsfähigkeit der Software eine wichtige Grundlage für die Querschnittsaufgabe Kulturelle Bildung.

Gez. Voigtsberger